

# Deutsch perfekt



IM UNTERRICHT

## Arbeitsblatt 1 Panorama: Start-up

Einmal die digitale Version von **Deutsch perfekt** gratis:



### Frisches Brot und frische Brötchen

Die meisten Deutschen essen viel Brot, und sie lieben die Variation. Suchen Sie die Bedeutungen von wichtigen Wörtern zum Thema Brot und Brötchen. Spielen Sie dann mit einem Partner Ihren Einkauf in einer deutschen Bäckerei.

1. Wichtige Wörter zum Thema Brot und Brötchen:

1 A Woraus ist das Brot/Brötchen/Gebäck?

- Getreidesorten: *der Weizen, der Dinkel, der Roggen, die Gerste, der Mais ...*
- Art des Mehls: *helles/dunkles Mehl, das Vollkorn, das Mehrkorn, das Mischbrot ...*

2 B Wie ist es gemacht?

- Form des Gebäcks: *das Kastenbrot, der Laib Brot, das Fladenbrot, das Baguette, das Brötchen, die Stange, die Brezel, der Zopf, die Schnecke ...*
- Teigsorte oder Machart: *der Sauerteig, der Hefeteig, das Laugengebäck ...*
- Spezielles: *mit Körnern, knusprig, mit Kruste ...*

2. Rollenspiel: Spielen Sie Verkaufsgespräche in der Bäckerei.

<p><b>Kundin/Kunde A</b> Sie möchten zwei helle Brötchen haben.</p>	<p><b>Verkäufer(in) A</b> Sie haben helle Brötchen aus Weizenmehl (0,50€), Dinkelmehl (0,70€) oder Laugenbrötchen (0,60€).</p>	<p><b>Kundin/Kunde D</b> Sie möchten ein helles Brot ohne Weizenmehl kaufen.</p>	<p><b>Verkäufer(in) D</b> Sie haben ein helles Mischbrot aus Dinkel und Kartoffelmehl (4,80€) oder ein Dinkelbaguette mit nur 10% Weizenmehl (3,50€).</p>
<p><b>Kundin/Kunde B</b> Sie möchten für den Nachmittag vier süße Teilchen kaufen.</p>	<p><b>Verkäufer(in) B</b> Sie können Nusschnecken (2,20€), Hefezopf (3,60€), Croissants (1,90€) oder süße Hefebrotchen (1,70€) anbieten.</p>	<p><b>Kundin/Kunde E</b> Sie möchten gern ein Sauerteigbrot kaufen. Fragen Sie, welche es gibt.</p>	<p><b>Verkäufer(in) E</b> Sie haben dunkles Sauerteigbrot (Roggen-vollkorn).</p>
<p><b>Kundin/Kunde C</b> Sie möchten ein dunkles Vollkornbrot ohne Körner kaufen.</p>	<p><b>Verkäufer(in) C</b> Sie haben ein Roggen-vollkornbrot mit Körnern (4,60€) und ein Vollkornbrot aus Roggen- und Weizenmehl ohne Körner (4,30€).</p>	<p><b>Kundin/Kunde F</b> Sie möchten drei Brezeln kaufen.</p>	<p><b>Verkäufer(in) F</b> Sie haben keine Brezeln mehr, können aber Laugenbrötchen (0,60€) anbieten.</p>

# Deutsch perfekt

IM UNTERRICHT



Arbeitsblatt 2

## Was macht die künstliche Intelligenz aus unserer Welt?

Einmal die digitale Version von **Deutsch perfekt** gratis:



### Wort-Cluster

So viele neue Wörter! Glossare helfen, um unbekannte Wörter zu verstehen. Dabei sind nicht immer alle Wörter für das Thema relevant. Am besten lernt man sie aber mit System. Clustern Sie ein paar der Glossarwörter in logischen Listen!

1. Sammeln Sie schnell! Welche Wörter mit *-iv* und *-bar* am Ende stehen im Glossar? Welche anderen stehen noch im Text?

2. Cluster können helfen, große Mengen an Vokabeln zu strukturieren. Die Ordnung von Aufgabe 1 nimmt die Wortendung zur Basis. Welche andere Logik kennen Sie für Cluster? Sammeln Sie, und vergleichen Sie dann mit einer anderen Gruppe. Ergänzen Sie so Ihre Liste!



3. Scannen Sie nun noch einmal das Glossar. Einigen Sie sich auf drei Cluster-Systeme, für die Sie Wörter aus dem Glossar sammeln wollen. Vergleichen Sie dann mit einer anderen Gruppe, ergänzen Sie ein viertes Cluster-System mit Wörtern!


### Lösungen:

1. (depressiv), kursiv, massiv, (negativ), (positiv), repetitiv; heilbar, sichtbar, vergleichbar
2. zum Beispiel nur Nomen/ Verben...; einem Themenaspekt; nur Wörter für ein Pro- / für ein Contra-Argument



# Deutsch perfekt

IM UNTERRICHT



## Arbeitsblatt 3 Kolumne

Einmal die  
digitale Version von  
**Deutsch  
perfekt** gratis:



### Urlaubsfeeling?

Für Alia Begisheva bedeutet das Freibad Urlaubsfeeling – wenn da nicht die vielen anderen Menschen wären. Wo kühlen Sie sich im Sommer am liebsten ab? Sammeln Sie Bade-Wortschatz, und reagieren Sie dann in typischen Situationen im Freibad.

1. Sammeln Sie interessante Wörter zum Thema Freibad in einem Wortigel:



2. Spielen Sie zu zweit diese Dialoge: Was würden Sie sagen? Spielen Sie einen Dialog im Kurs vor.

Sie fragen an der Kasse, ob und welche Ermäßigungen es beim Eintritt gibt.	Sie finden die Duschen nicht und fragen einen Badegast danach.	Sie möchten schwimmen gehen und bitten die Leute neben Ihnen auf der Liegewiese, so lange auf Ihre Sachen aufzupassen.	Sie wollen sich etwas vom Kiosk holen. Möchte Ihr Freund / Ihre Freundin auch etwas?
Sie haben Ihr Handtuch auf einen Stuhl im Kiosk-Biergarten gelegt, um so einen Tisch zu reservieren. Als Sie mit dem Essen zurückkommen, sitzt da jemand an Ihrem Tisch.	Sie bluten am Fuß und brauchen ein Pflaster. Sie suchen deshalb den Bademeister.	Jemand hat Sie beim Schwimmen angerempelt und beschimpft Sie.	Der Flirt von vorhin am Eingang kommt zu Ihnen und lädt Sie auf ein Bier ein.